

Allgemeine Informationen für Teilnehmende

Sehr geehrte/r Teilnehmer/in,

in unserer Studie zur **Wertschätzung in Partnerschaften** möchten wir untersuchen, wie sich ein **Erfolg des Partners/der Partnerin auf das eigene Erleben und Verhalten auswirkt** – und welche Folgen das für beide Beziehungspartner/innen hat.

Die Befragung richtet sich an volljährige Personen in einer Partnerschaft und ihre Partner/innen.

Inhalt und Ablauf der Studie

Wie Partner/innen auf einen **Erfolg** des Partners/der Partnerin reagieren, kann sich stark auf das Erleben und Verhalten beider Beziehungspartner/innen sowie auf die Qualität einer Beziehung auswirken. In unserer Studie möchten wir untersuchen, wie sich **bestimmte Verhaltensweisen und Formen von Anerkennung** auf das Erleben und Verhalten in romantischen Partnerschaften auswirken. Dabei interessieren wir uns sowohl dafür, **warum** Menschen bestimmte Formen von Anerkennung zeigen, als auch dafür, **wie** diese Formen die Beziehung und das persönliche Wohlbefinden **beeinflussen können**. **Ziel** unserer Forschung ist es, besser zu verstehen, welche Faktoren zu einem **gelingen und wertschätzenden Miteinander** in Partnerschaften beitragen.

Hierzu werden Ihnen im Folgenden einige Fragen mit mehreren Antwortalternativen präsentiert, bei denen wir Sie jeweils bitten, **möglichst spontan und ehrlich zu antworten**, indem Sie die am ehesten zutreffende Antwortalternative auswählen. Die Bearbeitung wird etwa **25-35 Minuten** dauern. Ihr Partner/Ihre Partnerin füllt einen **anderen Online-Fragebogen** aus, der in etwa **15 Minuten** in Anspruch nimmt. Der Zugang zu beiden Fragebögen erfolgt über zwei unterschiedliche Links.

Bisheriger Wissensstand

In bisherigen Studien wurde vor allem untersucht, wie **Eltern** auf einen Erfolg ihres **Kindes** reagieren, wie sie in solchen Situationen Wertschätzung zeigen und **welche Auswirkungen** das auf die Eltern-Kind-Beziehung hat. Zu diesen Prozessen in Paarbeziehungen gibt es bisher allerdings noch **wenig Forschung**. Erste Befunde zeigen jedoch, dass ein Erfolg des Partners/der Partnerin einen Einfluss auf das eigene Erleben und Verhalten hat und die Beziehungsqualität beeinflusst. Bisher noch nicht untersucht wurde dabei, welche Mechanismen **hinter diesen Zusammenhängen stecken**. Dies soll in dieser Studie näher beleuchtet werden.

Freiwilligkeit

Die Teilnahme an dieser Studie ist für Sie und Ihre/n Partner/in grundsätzlich **freiwillig**. Sie und Ihr/e Partner/in haben zu jedem Zeitpunkt der Befragung das Recht, ihre Einwilligungserklärung zu widerrufen und die Teilnahme abubrechen, ohne Angabe von Gründen und ohne Entstehung von Nachteilen für Sie oder Ihre/n Partner/in.

Risiken und Nebenwirkungen

Typischerweise sind **keine Nebenwirkungen** zu erwarten. Unter Umständen könnten bei der Beantwortung von Fragen zu etwaigem unangenehmem Empfinden bzgl. gewisser Themen innerhalb Ihrer Partnerschaft negative Emotionen aufkommen, die jedoch nicht länger anhalten sollten.

Kurzfristiger und langzeitiger Nutzen einer Teilnahme

Als Dankeschön haben Sie die Möglichkeit, an einer **Verlosung** teilzunehmen. Unter den Teilnehmenden, die vollständig teilgenommen haben, werden insgesamt 7 Gutscheine - **2 Gutscheine im Wert von 50€ und 5 Gutscheine im Wert von 20€** - verlost! Zudem erhalten Sie bei Interesse nach Abschluss der Studie **Informationen zu deren Ergebnissen**. Studierende der Psychologie an der Philipps-Universität Marburg werden außerdem in Form von **Versuchspersonenstunden (1h)** vergütet. Durch Ihre Teilnahme leisten Sie einen erheblichen Beitrag zur Erforschung des Erlebens und Verhaltens von Personen in partnerschaftlichen Beziehungen hinsichtlich des Umgangs mit Erfolgen. Sie unterstützen damit die wissenschaftliche Untersuchung von Bedingungen, unter denen Anerkennung und Zuneigung in Beziehungen gezeigt werden – sowie deren Auswirkungen auf Beziehungsqualität und persönliches Wohlbefinden. Dadurch unterstützen Sie die Erforschung von Einflussfaktoren, die die Beziehungsqualität verbessern und das individuelle Wohlbefinden fördern. Diese Erkenntnisse können langfristig in Beratung, Präventions- und Therapieprogramme einfließen.

Datenschutz und Anonymisierung

Die Daten der Fragebögen werden selbstverständlich **absolut vertraulich** behandelt. Die Erhebung Ihrer Daten erfolgt **pseudonymisiert**, d.h. an keiner Stelle wird Ihr Name oder der Name Ihres Partners/Ihrer Partnerin erfragt. Die Antworten werden unter einem persönlichen Code gespeichert, den sowohl Sie als auch Ihr Partner/Ihre Partnerin selbst anhand einer Regel erstellen und den außer Ihnen und Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner niemand kennt. Für die Erstellung Ihres Codes erhalten Sie an entsprechender Stelle eine Anleitung. Die pseudonymisierten Daten werden auf Datenträgern der Arbeitseinheit gespeichert, auf die lediglich die Projektmitarbeitenden Zugriff haben. Nach Beendigung der Studie wird der Code (Pseudonymisierung) gelöscht. Wenn Sie an der Verlosung

teilnehmen möchten, so werden die personenbezogenen Daten (E-Mail-Adresse), die für diesen Zweck erhoben werden, unabhängig von den anderen Daten (d.h. in einer anderen Datei) gespeichert. Sie dienen lediglich der Kontaktaufnahme und werden nach Abschluss der Verlosung **gelöscht**. Alle Daten werden unter Einhaltung des Hessischen Datenschutzgesetzes und der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben (vgl. Datenschutzkonzept).

Datenschutzkonzept

Das Datenschutzkonzept finden Sie auf der Homepage der Philipps-Universität Marburg. Dort können Sie es sich herunterladen.

Klicken Sie hier: *LINK*

Studienleitung & Ansprechpartnerin

Studienleitung

B.Sc. Amira Sallam

E-Mail: sallam@students.uni-marburg.de

B.Sc. Anika Sobott

E-Mail: sobott@students.uni-marburg.de

Dr. Teresa Steffgen

Philipps-Universität Marburg

FB04 | AG Kinder- und Jugendpsychologie

AE Pädagogische Psychologie

Gutenbergstraße 18, 35037 Marburg

Telefon: 06421-28-23450,

E-Mail: teresa.steffgen@uni-marburg.de

Prof. Dr. Malte Schwinger

Philipps-Universität Marburg

FB04 | AG Kinder- und Jugendpsychologie

AE Pädagogische Psychologie

Ansprechpartnerin für Rückfragen

B.Sc. Amira Sallam

E-Mail: sallam@students.uni-marburg.de

Philipps-Universität Marburg



Einwilligungserklärung

Ich habe die allgemeinen Informationen für Teilnehmende über Ziel und Ablauf der Untersuchung sowie studienbedingte Erfordernisse und mögliche Nebenwirkungen erhalten, gründlich durchgelesen und verstanden. Ich hatte ausreichend Gelegenheit, mich bei der Versuchsleitung über den Untersuchungsprozess zu informieren, sowie auftretende Fragen zu stellen. Diese wurden mir von der Versuchsleitung verständlich beantwortet. Die Teilnehmendeninformation und die Einwilligungserklärung stehen mir als Download bereit. Ich hatte ausreichend Zeit, mich für oder gegen eine Teilnahme an dieser Studie zu entscheiden. Mit dem Klick auf „Weiter“ erkläre ich, dass ich das Vorhaben und die Information verstanden habe und dass ich freiwillig an der Studie teilnehme. Ich habe verstanden, dass ich jederzeit ohne Angabe von Gründen aus der Studie ausscheiden kann, ohne dass mir persönliche Nachteile entstehen. Auch die Versuchsleitung kann die Studie jederzeit beenden. Mir ist bekannt, dass diese Studie in erster Linie der Wissenserweiterung dient und gegebenenfalls auch keinen persönlichen Vorteil für mich bringen kann. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten unter Einhaltung des Hessischen Datenschutzgesetzes und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Genauere Informationen sind im Datenschutzkonzept enthalten. Dieses steht mir als Download bereit, ich stimme dem Datenschutzkonzept zu. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten nach Beendigung der Studie in anonymisierter Form auf unbestimmte Zeit aufbewahrt werden. Ich bin darüber informiert, dass alle Untersuchenden der Verschwiegenheitsverpflichtung nach §203StGB unterliegen und die Speicherung und Auswertung meiner studienbezogenen Daten nach gesetzlichen Bestimmungen gemäß §24 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz in pseudonymisierter Form erfolgt. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich nach Widerruf meiner Einwilligung zur Studienteilnahme das Recht habe, Einsicht in meine bis dahin gespeicherten Daten zu verlangen und deren Löschung zu beantragen, sofern keine anderweitigen gesetzlichen Vorgaben bestehen. Meine bis dahin gespeicherten Daten dürfen nur dann weiterverwendet werden, wenn ich einer weiteren Verwendung zum Zeitpunkt des Widerrufs meiner Teilnahme zustimme. Ich bin über die Behandlung der erhobenen Daten und über die Möglichkeit, dass autorisierte Personen der Studie und der zuständigen Ethikkommission unter Wahrung der Vertraulichkeit in Originalbefunde Einsicht nehmen, informiert worden und erkläre mich damit einverstanden.

Ich bin einverstanden und möchte an der pseudonymisierten Befragung teilnehmen.

Ich bin nicht einverstanden und möchte die Befragung hier abbrechen.

Datenschutzkonzept

1. Projektverantwortliche

B.Sc. Amira Sallam, B.Sc. Anika Sobott, Dr. Teresa Steffgen und Prof. Dr. Malte Schwinger
AE Pädagogische Psychologie, FB04 Psychologie, Philipps-Universität Marburg,
Gutenbergstraße 18, 35037 Marburg,
Telefon: 06421-28-23450, E-Mail: teresa.steffgen@uni-marburg.de

2. Hintergrund und Ziele der Studie

Ziel der Studie ist es, das Zeigen bestimmter Verhaltensweisen nach einem Erfolg des Partners/der Partnerin als Vorläufer von hybristischem Stolz der Teilnehmenden sowie von positiv bedingter Wertschätzung der Partner/innen zu erforschen, sowie den Einfluss von positiv bedingter Wertschätzung auf psychisches Wohlbefinden und Beziehungsqualität. Hierfür werden Paare einer partnerschaftlichen Beziehung getrennt voneinander befragt und alle relevanten Variablen (siehe Punkt 3) erhoben. Es wird angestrebt, die Daten als Datengrundlage für zukünftige Publikationen sowie im Rahmen der Masterthesis von Amira Sallam und Anika Sobott zu verwenden.

3. Datenerhebung

Die erforderlichen Daten werden mittels digitalem Fragebogen via SoSci Survey erhoben. Die Datenschutzbestimmungen von SoSci Survey sind unter folgendem Link einzusehen: <https://www.soscisurvey.de/de/privacy>

Die Befragung ist freiwillig und nicht vergütet. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Verlosung und für Studierende der Philipps-Universität Marburg werden Versuchspersonenstunden vergeben. Teilnehmende und ihre Partner/innen müssen einwilligen und der Datenschutzbestimmung zustimmen. Das Datenschutzkonzept ist für alle Teilnehmenden als Download zugänglich.

Die Befragung der Teilnehmenden dauert etwa 25-35 Minuten und die Befragung der Partner/innen der Teilnehmenden dauert etwa 15 Minuten. Dabei wählen die Befragten aus, wie sehr sie den aufgeführten Aussagen zustimmen bzw. nicht zustimmen und beantworten die Fragen. Es gibt dabei keine falschen Antworten, da die persönliche Meinung jedes Einzelnen von Interesse ist. Zu folgenden Themen werden die Teilnehmenden befragt: partner-bedingter kontingenter Selbstwert, Selbstüberhöhung, hybristische Verhaltensweisen, hybristischer/authentischer Stolz, positiv bedingte Wertschätzung, psychologische Grundbedürfnisse, Beziehungsqualität, kontingenter Selbstwert, Compliance, Neurotizismus, Verträglichkeit, und demografische Variablen.

Die Partner/innen werden befragt zu: hybristische Verhaltensweisen ihres Partners/ihrer Partnerin, positiv bedingter Wertschätzung, demografische Variablen.

4. Nutzung der verarbeiteten Daten

Da wir die Daten der Paare in Verbindung bringen müssen, generieren alle Teilnehmenden und ihre Partner/innen, eine individuelle Zeichenfolge (Code; Pseudonymisierung). Diese Zeichenfolge ermöglicht es uns, die Daten der Partner/innen zusammenzubringen, ohne zu wissen, von wem die Daten genau stammen. Nach Beendigung der Studie wird die Pseudonymisierung gelöscht und die Daten damit vollständig anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse mehr auf die Person gemacht und individuelle Daten nicht mehr gelöscht werden können. Die anonymisierten Daten werden für spätere Auswertungen aufbewahrt, da durch später entstandene Fragestellungen die Datensätze u.U. anders ausgewertet werden müssen. Bei Veröffentlichungen zu Forschungszwecken werden nur anonymisierte Daten herausgegeben. Die notwendigen Arbeiten mit den pseudonymisierten Daten erfolgen ausschließlich durch Mitarbeitende unserer Arbeitseinheit ohne die Hilfe externer Dienstleister.

5. Speicherdauer

Die pseudonymisierten Rohdaten werden auf Datenträgern der Arbeitsgruppe Prof. Dr. Schwinger gespeichert, auf die lediglich die Projektverantwortlichen Zugriff haben. Während der Datenerhebung werden die Daten auf dem Server von SoSci Survey gespeichert. Am Ende des Erhebungszeitraums werden die Daten von der Webplattform SoSci Survey gelöscht, auf Laufwerke der Arbeitseinheit Pädagogische Psychologie übertragen und dort zur weiteren Verarbeitung vorgehalten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die von Ihnen erhobenen Rohdaten in anonymisierter Form der Forschungsgemeinschaft auf einer öffentlich zugänglichen Datenbank (z.B. „DataHub“) auf unbestimmte Zeit zur Verfügung gestellt werden. Die Betreuung dieser Datenbanken unterliegt dem deutschem Datenschutzrecht.

6. Rechtsgrundlage

Aufgrund des Wirksamwerdens der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung = EU-DSGVO seit 25. Mai 2018 haben sich die Datenschutzvorschriften in Europa geändert. Zusätzlich werden Sie hiermit über die in der EU-DSGVO festgelegten Rechte informiert (Artikel 12 ff. EU-DSGVO).

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte (Artikel 13 ff. EU-DSGVO):

Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden (Aushändigen einer kostenfreien Kopie) (Artikel 15 EU-DSGVO).

Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen (Artikel 16 und 19 EU-DSGVO).

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z.B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 und 19 EU-DSGVO). Dieses Recht erlischt, sobald die Daten anonymisiert sind und dadurch nicht mehr zugeordnet werden können.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, d.h. die Daten dürfen nur gespeichert, nicht verarbeitet werden. Dies müssen Sie beantragen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihre Studienleitung oder an den Datenschutzbeauftragten (Artikel 18 und 19 EU-DSGVO).

Im Falle der Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung werden zudem all jene benachrichtigt, die Ihre Daten erhalten haben (Artikel 17 (2) und Artikel 19 EU-DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen für die Studie bereitgestellt haben, zu erhalten. Damit können Sie beantragen, dass diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen von Ihnen benannten Stelle übermittelt werden (Artikel 20 EU-DSGVO).

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, jederzeit gegen konkrete Entscheidungen oder Maßnahmen zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Art 21 EU-DSGVO). Eine solche Verarbeitung findet anschließend grundsätzlich nicht mehr statt.

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf dieser Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig (Artikel 6 EU-DSGVO). Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Es dürfen jedoch die bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten durch die in der Probandeninformation und Einwilligungserklärung zu der jeweiligen Studie genannten Stellen verarbeitet werden (Artikel 7, Absatz 3 EU-DSGVO).

Benachrichtigung bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten („Datenschutzpannen“)

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Datenschutzbeauftragten. Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei der/den Aufsichtsbehörde/n einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt (siehe Kontaktdaten).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch die vollständige Anonymisierung der Daten nach Beendigung der Studie keine Zuordnung zu Ihrer Person mehr möglich sein wird und o.g. Rechte, die sich lediglich auf personenbezogene Daten beziehen und für deren Umsetzung eine entsprechende Zuordnung unabdingbar ist, somit Ihre Gültigkeit verlieren.

7. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Behördlicher Datenschutzbeauftragter - Philipps-Universität Marburg

Dr. Rainer Viergutz

Biegenstraße 10, 35037 Marburg

Tel.: 28-26155

E-Mail: viergutz@verwaltung.uni-marburg.de

[Anmerkungen: Ansprechperson für weitere Fragen und eine Kontaktadresse für die Laufzeit der Studie sind auf der ersten und letzten Seite des Online-Fragebogens abrufbar. Da es sich um eine Onlinestudie handelt, entfällt eine Unterschrift der Teilnehmenden.]